

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	21
2. Wandel der gymnasialen Schulkultur: Transformation des Gymnasiums und Konstitution des gymnasialen Subjekts	29
2.1. Der Weg des Gymnasiums von der „Schule für die Elite“ zur „Schule für die Meisten“	30
2.1.1. Wandel des Gymnasiums von der Jahrhundert- bis zur Jahrtausendwende	32
2.1.2. Unter erhöhtem Transformationsdruck: Das Gymnasium des neuen Jahrtausends	39
2.2. Ganztagschule als Entwicklungsperspektive	43
2.3. Das Gymnasium im Spiegel empirischer Schulforschung	48
2.4. Zusammenfassung und Herleitung der Fragestellung: Ein kulturtheoretischer Zugang zur Schulkultur und zur pädagogischen Ordnung des Gymnasiums	56
3. Schulkultur- und Lernkulturtheorie als theoretischer Bezugsrahmen	63
3.1. Schulkulturtheorie als Heuristik gymnasialer Transformationsprozesse	65
3.1.1. Der Hallenser „Schulkulturbegriff“	67
3.1.2. Schulkulturtheorie als schultheoretischer Bezugs- rahmen und ihre Weiterführung	72
3.2. Lernkulturtheorie als Heuristik pädagogischer Praktiken	75
3.2.1. Lernkultur und pädagogische Praktiken	75

3.2.2. Lernkulturtheorie: Eine kulturwissenschaftliche Methodologie	80
3.2.3. Pädagogisches Zeigen als Relationierung von Sache und Person	84
3.2.4. Eine Subjektivierungstheorie: Poststrukturalistische Konzepte von Anerkennung	86
3.3. Zusammenfassung: Schulkultur- und Lernkulturtheorie als Heuristik zur Rekonstruktion gymnasialer Transformations- und Subjektivierungspraktiken	91
4. Sequenzanalytische und praxeologische Rekonstruktion gymnasialer Schul- und Lernkultur	97
4.1. Gymnasium und Ganztagschule als symbolische Konstruktion	99
4.2. Videographische Analysen als Zugang zu den pädagogischen Praktiken eines Gymnasiums	107
4.2.1. Datengrundlage	109
4.2.2. Datenerhebung	114
4.2.3. Datenkonstruktion	116
4.2.4. Datenanalyse	122
4.3. Die Konstruktion des Falles: Zur Darstellung, Auswahl, Kontrastierung und Theoretisierung der Forschungsergebnisse	124
5. Schulporträt eines Ganztagsgymnasiums in Rheinland-Pfalz	131
5.1. Verortung in der lokalen Bildungslandschaft und die Entwicklungsgeschichte aus Sicht der Akteur*innen	131
5.2. Ganztagschule am Gymnasium und seine Konstruktionen	134
5.2.1. Ganztagschule in Rheinland-Pfalz	134

5.2.2. Deskription und Analyse des einzelschulspezifischen Ganztagschulprogramms	139
5.2.3. Rekonstruktion der Symbolischen Konstruktionen der Akteur*innen zum Thema „Gymnasium und Ganztagschule“	146
5.3. Zusammenfassung: Ganztagschule am Gymnasium als Unterricht über den ganzen Tag	152
6. Unterrichtsentwicklung durch Ganztagschule? Ein naturwissenschaftlicher Unterricht und ein Fremdsprachenunterricht mit ihren projektartigen Ergänzungen	157
6.1. Unterricht am Gymnasium zwischen Konservierung von Wissen und autonomer Subjektbildung durch Modernisierung	157
6.2. „Unterricht“ im Mittelpunkt gymnasialer Schulkultur	164
6.3. Die erste Lerngeschichte: Ein naturwissenschaftlicher Unterricht	167
6.3.1. Teil 1: „„pscht . jetzt ... die erste erkrankung . laura . lies mal was da steht . überschrift . und . die erste.““	168
6.3.2. Teil 2: „„aber jetzt erst mal müsst er mal das bild in ruhe angucken““	173
6.3.3. Teil 3: „„aber was soll da reinkommen““	177
6.3.4. Zusammenfassung der ersten Lerngeschichte: Gymnasialer Unterricht als Lernkultur der ungewollten Kooperation und der Sprach- und Sachökonomisierung	181
6.4. Die zweite Lerngeschichte: Ein projektartiger, naturwissenschaftlicher Unterricht am Nachmittag	184
6.4.1. Teil 1: „„deshalb hab ich die sogenannten deppenfeuerzeuge gekauft““	185
6.4.2. Teil 2: „„des is ja wie ne gasbombe““	190

6.4.3. Zusammenfassung der zweiten Lerngeschichte: Projektlernen mit geringem Sachbezug als Beispiel für die Hartnäckigkeit der am Gymnasium etablierten Strukturen	196
6.5. Die dritte Lerngeschichte: Ein Fremdsprachen- unterricht mit projektartiger Ergänzung	200
6.5.1. Teil 1: „wasnt sure which name we should take“	203
6.5.2. Teil 2: „ja , aber das hammer noch nicht gehabt.“	212
6.5.3. Zusammenfassung der dritten Lerngeschichte: Fremdsprachenunterricht am Nachmittag als homogenisierender Klassen- und Lehrbuchunterricht	220
7. Von Hausaufgaben zu Schulaufgaben: Hausaufgabenbetreuung an einem Ganztagsgymnasium	225
7.1. Hausaufgaben an Ganztagschulen als Entwicklungsaufgabe	225
7.2. Die Lerngeschichte: Eine Hausaufgabenbetreuung	230
7.2.1. Teil 1: Anschrieb der Hausaufgaben	231
7.2.2. Teil 2: „weiß nicht wieviel das ist“	233
7.2.3. Teil 3: „wie da an der tafel steht“	237
7.2.4. Teil 4: „fertig mit englisch“	241
7.3. Zusammenfassung: Lernkultur der asketischen Bildungsarbeit zwischen Formalisierung der Sache und Selbstdisziplinierung	244
8. Gymnasium und Jugendkultur – Grenzverschiebungen in modernisierten Angeboten: Eine jugendkulturelle AG	247

8.1. „Öffnung von Schule“: Strukturprobleme des Gymnasiums und Ganztagschule als Kompensationsmöglichkeit	247
8.2. Jugendkultur als Teil von Schulkultur	250
8.3. Die Lerngeschichte: Eine jugendkulturelle AG	253
8.3.1. Teil 1: „das kriegt ihr auch hin“	253
8.3.2. Teil 2: „ne fang du mal an ich will des net sagen“	255
8.3.3. Teil 3: „„o gott . wenn ich wüsste, wenn ich wüsste was ich sagen soll“	257
8.3.4. Teil 4: „„hier MC Jamal , und , mein lieblingslied ist we will rock you , von , queen“	259
8.4. Zusammenfassung: Grenzverschiebungen zwischen jugendkulturellem Gegenstand und gymnasialer Lernkultur	260
9. Kontrastierung der Lerngeschichten: Gymnasialisierung als pädagogisches Ordnungsprogramm	265
9.1. Gymnasialisierung im Spannungsfeld von Individualisierung, Formalisierung und Homogenisierung	268
9.1.1. Individualisierung als pädagogisches und reformdidaktisches Prinzip	268
9.1.2. Schulspezifische Relevanz des Themas im Rahmen der Symbolischen Konstruktionen der pädagogischen Akteur*innen	270
9.1.3. Kontrastierung der Lerngeschichten	272
9.1.4. Zusammenfassung: Gymnasialisierung als homogenisierte Sach- und Subjektaadressierung und individualisierte Leistungserbringung	276
9.2. Gymnasialisierung im Spannungsfeld von Selbständigkeit und Disziplinierung	281

9.2.1.	Selbständigkeit als Ziel moderner Beschulung	281
9.2.2.	Schulspezifische Relevanz des Themas im Rahmen der Symbolischen Konstruktionen der pädagogischen Akteur*innen	284
9.2.3.	Kontrastierung der Lerngeschichten	286
9.2.4.	Zusammenfassung: Gymnasialisierung als sachbezogene Disziplinierung hin zu mehr Selbständigkeit	291
9.3.	Zusammenfassung und Anschlüsse	295
10.	Literaturverzeichnis	311